

men. Die Maßnahmepläne zur Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben sind zu überarbeiten. In den Mitgliederversammlungen zur Auswertung des XI. Parteitages werden die Kampfprogramme der Grundorganisationen entsprechend den neuen Aufgaben und Anforderungen aktualisiert.

Stärker noch wird die eigene Mitwirkung am wissenschaftlich-technischen Fortschritt zum Maßstab des Handelns. Dafür vor allem gilt es, die Aktionsfähigkeit der Parteikollektive, ihre politische Ausstrahlungskraft und Massenverbundenheit, die Kampfbereitschaft jedes Kommunisten zu erhöhen. Für jedes Ziel sind konkrete Parteaufträge zu erteilen..

Durch die breite Einbeziehung der Betriebsgewerkschaftsorganisation, der FDJ-Grundorganisation, ihrer Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektive mit anspruchsvollen Aufträgen werden die Kampfprogramme an Ausstrahlung, Verbindlichkeit und Wirksamkeit gewinnen. Durch straffe Parteikontrolle und regelmäßige Rechenschaftslegung ist ihre Realisierung sowie die aller Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb einschließlich der in den Briefen der Betriebe und Einrichtungen an das ZK und die Bezirksleitung enthaltenen Ziele zu gewährleisten.

Die Parteiorganisationen in Industrie, Bauwesen und Landwirtschaft, aber auch an den Hoch- und Fachschulen des Bezirkes Erfurt richten ihr Hauptaugenmerk auf die Anwendung der Schlüsseltechnologien, vor allem auf die noch schnellere Entwicklung der Mikroelektronik, die bedeutende Beschleunigung des Tempos beim Einsatz von CAD/CAM-Technik und auf die Erreichung einer qualitativ neuen Entwicklungsstufe des Rationalisierungsmittelbaus. Bedeutsam für die schnelle Entwicklung der Mikroelektronik ist, daß ihre Anwender selbst Bauelemente entwickeln und herstellen. Im Bezirk Erfurt sind das 15 bedeutende Betriebe.

Mit dem zunehmenden Tempo der Ausbreitung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wächst die Rolle des Menschen als Hauptproduktivkraft. Die verantwortungsbewußte Arbeit mit den Menschen ist deshalb das Allerwichtigste im Wirken der SED. Die politisch-ideologische Arbeit als Herzstück der Parteiarbeit ist und bleibt der Maßstab für das Wirken aller Parteiorganisationen und jedes Kommunisten. Sie muß stets irrt Blickfeld der politischen Führungstätigkeit stehen.

Großes Augenmerk schenken deshalb fortgeschrittene Parteiorganisationen wie die des VEB Schuhfabrik „Paul Schäfer“ oder des VEB Uhrenwerke Ruhla der Qualifizierung und Weiterbildung der Werktätigen. Generell setzen sie den Grundsatz durch, daß die breite Anwendung von Wissenschaft und Technik stets mit der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen einhergeht: So wird jene Atmosphäre geschaffen, in der neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb für das erforderliche hohe Wachstum der Arbeitsproduktivität und der Nettoproduktion geboren werden, in der jeder sein Bestes für die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens gibt.

Die initiativreiche Vorbereitung der Volkswahlen am 8. Juni 1986 wird die erste große politische Bewährungsprobe zur Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages. Die wenigen Wochen bis zum Wahltag werden allen Kommunisten ein Höchstmaß an politischer Aktivität abverlangen.

In den Gemeinden und Wohngebieten werden Beratungen der Wohnparteiaktivs und Gesamtmitgliederversammlungen vorbereitet, auf denen die Genossen mit den konkreten politischen Aufgaben zur Vorbereitung und Durchführung der Volkswahlen vertraut gemacht werden. Besonders geht

**Die wichtigste
Produktivkraft
ist der Mensch**

**Wirksame
Vorbereitung
der Volkswahlen**